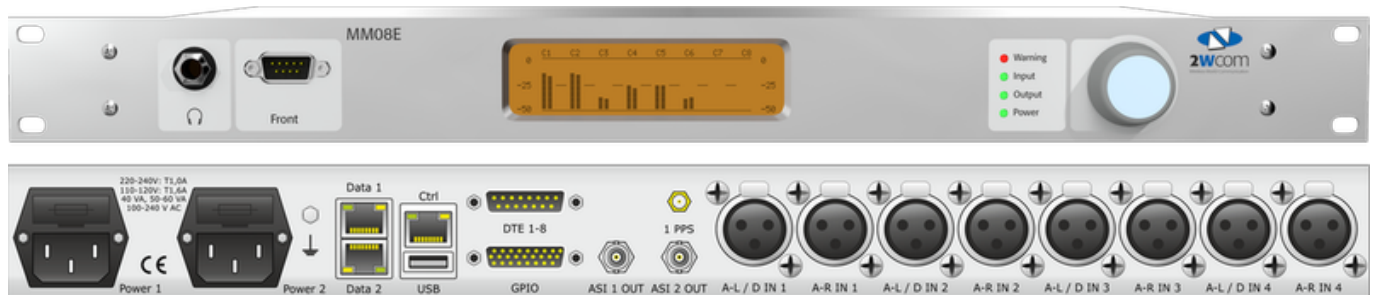


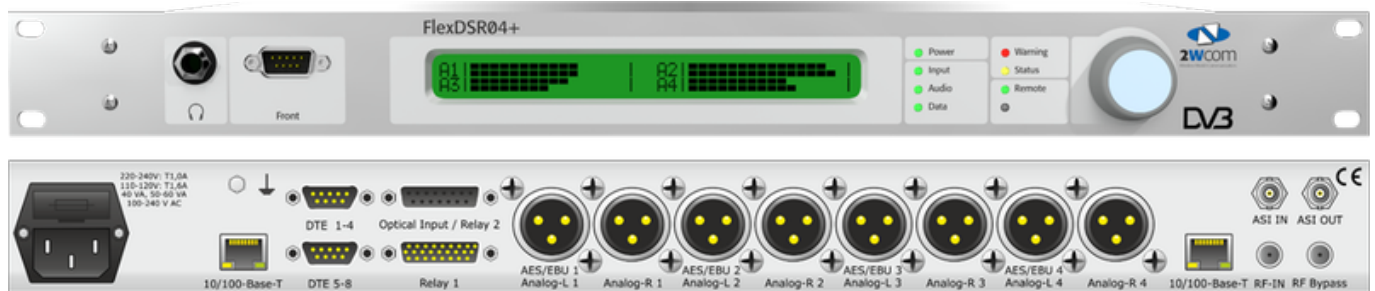
Die SAT-Lösung von 2wcom bietet Flexibilität im Umgang mit SAT- oder IP-Netzwerken

Autor: Anke Schneider (2wcom)

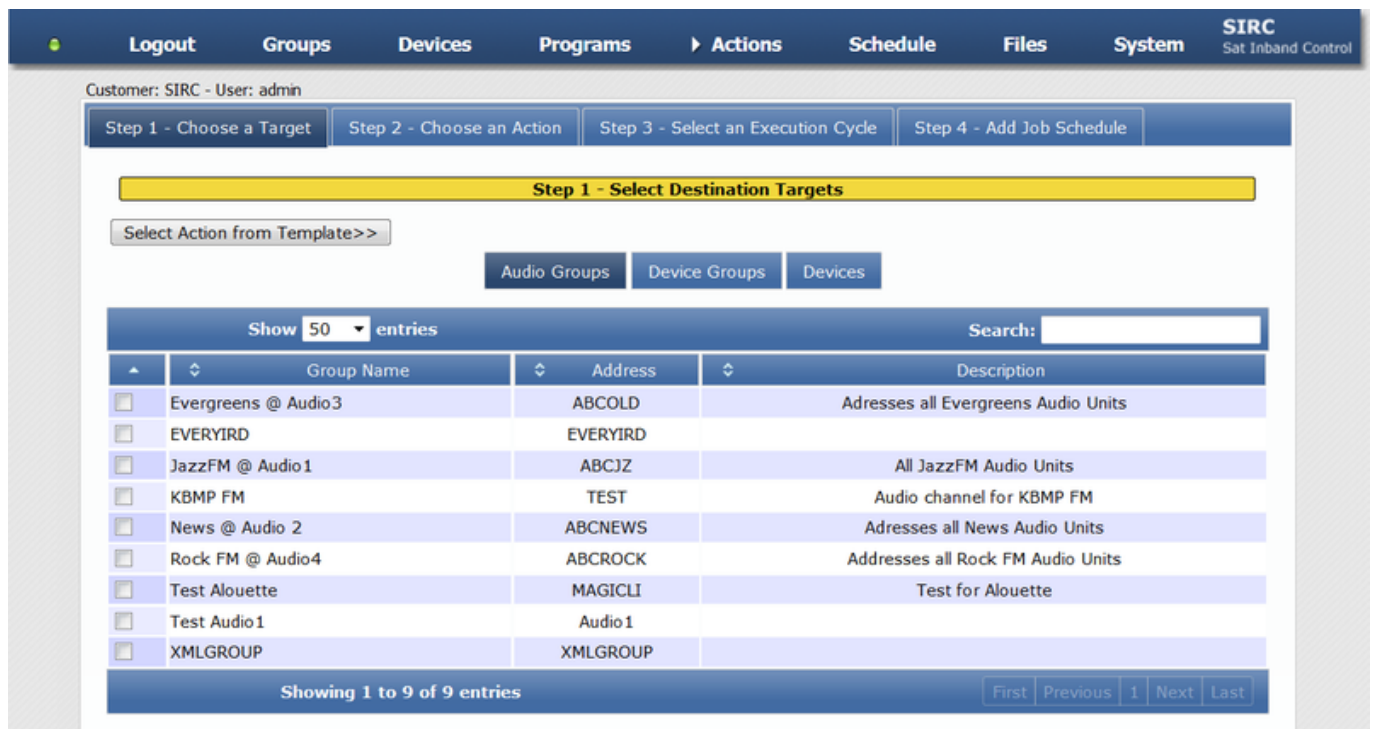
Die Produktpalette von 2wcom Satellite bietet Flexibilität und Zuverlässigkeit für die gesamte Signalübertragungskette. Features wie Dual Streaming, Pro MPEG-FEC oder Hot-Swap-Netzteile bieten ein ausgeklügeltes Redundanzkonzept und sorgen für Robustheit im Betrieb. Alle Geräte sind mit Schnittstellen für SAT und IP/ASI ausgestattet, um im Fehlerfall automatisch auf die beste verfügbare Signalquelle umzuschalten. Da alle gängigen Codec-Algorithmen unterstützt werden, kann in Abhängigkeit von der verfügbaren Bandbreite und den Anforderungen an die Audioqualität der entsprechende ausgewählt werden. Diese homogene Lösung ermöglicht es Radiostationen, ein Radioprogramm bundesweit zu verbreiten und gleichzeitig regionale Programminhalte, Werbung oder RDS-Daten zu planen und zu übertragen.



Der MM08E MPEG-Encoder bietet Skalierbarkeit von 1 bis 8 Audiokanälen. Die Anzahl der freigeschalteten Kanäle kann über eine einfache Freischaltung per Software-Upload geändert werden, wodurch Sie Ihr Netzwerk flexibel planen und Ihre Kosten reduzieren können. Das Gerät kodiert alle gängigen Audioalgorithmen (EaptX, AAC, MPEG I/II Layer 2/3, PCM). Zusätzlich kann der MM08E mehrere MPEG-Transportströme erzeugen. Die Übertragung von Zusatzdaten (PAD, RDS, etc.) sowie Schaltkontaktinformationen (GPIO) können über integrierte Schnittstellen weitergeleitet werden. Zwei redundante und im laufenden Betrieb austauschbare Netzteile erleichtern die Wartung der Geräte ohne Betriebsunterbrechung. Mit zwei physisch getrennten Netzwerkschnittstellen und dem Dual Streaming Feature bietet dieses Gerät eine stabile IP-Übertragung, insbesondere in Verbindung mit der Fehlerkorrektur der Pro-MPEG FEC. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch Funktionen zur Steuerung (HTTP, Telnet, NMS und SNMP) und Überwachung (IP- und MPEG-Parameter über SNMP v2c und Relais, Kopfhörerausgang und Alarm, Umschaltung auf alternative Signalquelle bei Übertragungsunterbrechung & Ereignisprotokollierung).



FlexDSR02+ und FlexDSR04+ sind professionelle IRD-Satelliten Receiver, die Inhalte nicht nur landesweit sondern auch regional verteilen können. Beide Receiver verfügen über diverse Backup-Lösungen und umfassende Funktionalitäten für Monitoring-Anwendungen. Die bewährten IRD-SAT-Receiver sind mit modernster Technik ausgestattet. Es ist möglich, Transportströme über Satellit (DVB-S/S2), ASI-Eingang und IP und elementare Audioströme und Icecast-Streams über IP zu verarbeiten. Beide SAT Receiver unterstützen Kodierungsalgorithmen wie E-aptX, AAC, MPEG I/II Layer 2/3 oder PCM unterstützen, so dass je nach verfügbarer Bandbreite die passende Audioqualität ausgewählt werden. Mit Funktionen wie Pro-MPEG FEC zur Kompensation von IP-Paketverlust oder Dual Streaming, um bei Übertragung via IP auf einen zweiten Stream zu schalten, falls der erste ausfällt, wird bereits für eine hohe Übertragungssicherheit gesorgt. Abgerundet wird dies durch eine Fallback-Option, die automatisch die beste verfügbare Signalquelle erkennt IP oder SAT und auf diese umschaltet. Darüber hinaus bietet FlexDSR02+ die Möglichkeit eines Dual-Tuners für den gleichzeitigen Empfang von zwei Transpondern.



eSIRC Server (Enhanced Satellite Inband Remote Control) bietet eine perfekte

Fernsteuerung von hybriden IP/SAT-Netzwerken und spart dabei Zeit und Geld. Die kosteneffiziente und webbasierte Software eSIRC Server eignet sich ideal für die Planung, direkte oder terminierte Ausstrahlung und Archivierung von regionalen sowie überregionalen Programminhalten und Jingles. Ergänzend bietet der Server Funktionen zur Qualitätskontrolle und um Firmware-Dateien Hochzuladen und zu verwalten. Der Bediener kann von jedem beliebigen Rechner im Netzwerk über ein Web-Interface vollständig auf das eSIRC-Managementsystem zugreifen, um Daten in den internen Speicher der MM08E Encoder, DSR01-Empfänger und FlexDSR02+/04+-Empfänger (wie Firmware, Audio, Berichte und Konfiguration) zu laden. Die von eSIRC bereitgestellten Inhalte können sofort und ohne Verzögerung verarbeitet oder für einen bestimmten Zeitpunkt zur Ausstrahlung oder Verarbeitung eingeplant werden. Für jede in den Satelliten Receivern installierte SD-Karte gibt es auf dem eSIRC-Server ein eigenes Verzeichnis, in das alle verteilten Dateien geschrieben werden. Systembetreiber können auf diese Datenarchive zurückgreifen, wenn eine SD-Karte ausgetauscht werden muss. Ergänzend kann auf dieses Archiv zurückgegriffen werden, wenn hohe Datenmengen verteilt werden müssen und die Bandbreite über Satellit nicht ausreicht.

www.2wcom.com